Durch und durch

Autor(en): **N.O.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-499422

Nutzungsbedingungen

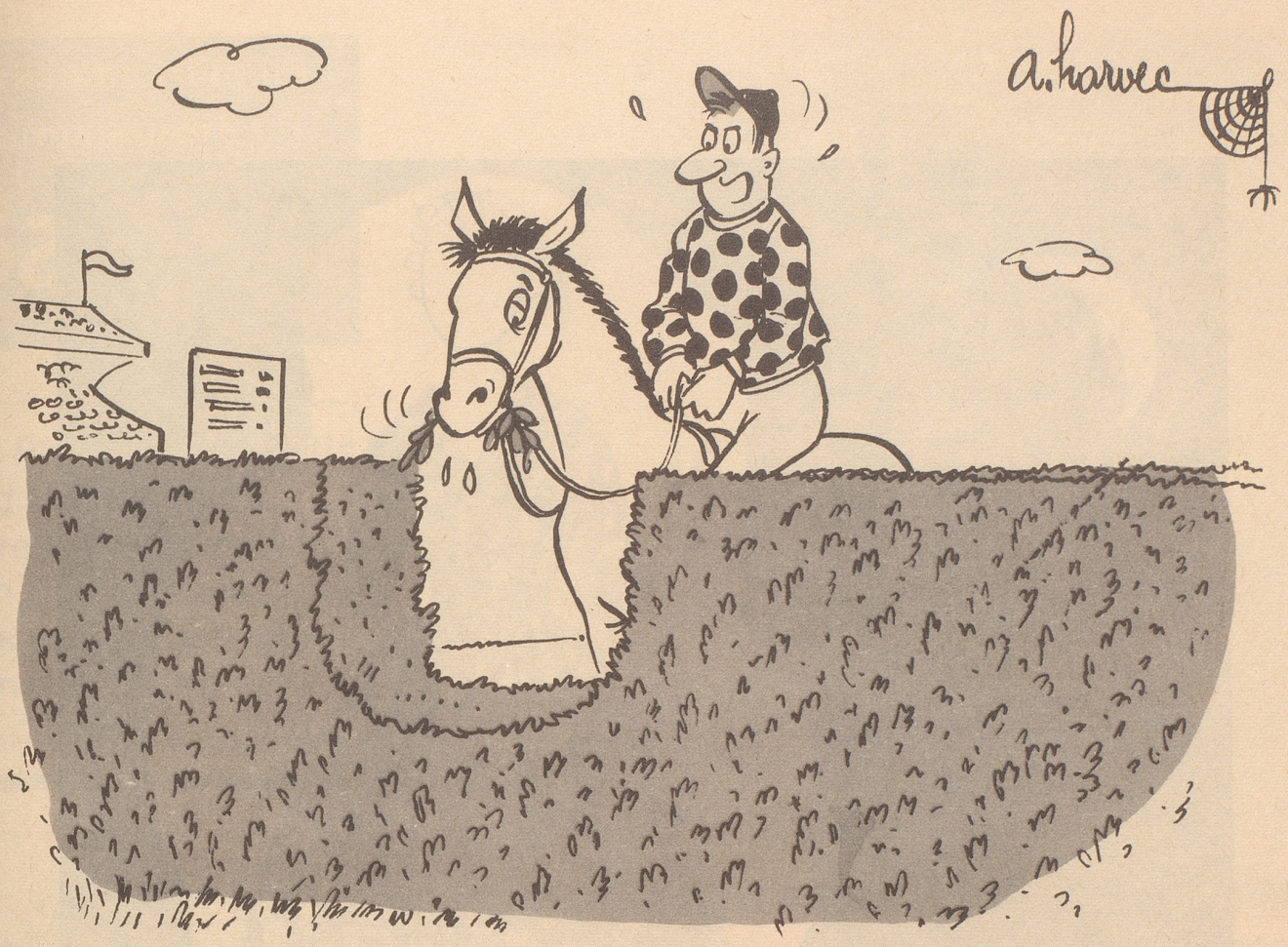
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



So nimmt kluges Pferd eine Hürde

Am Hitsch si Mainig

Do khusch inna Dörffli iina tschaanat, luagsch di abitz umanand, und denn gsächsch – maischtans tiräkht nääbat dar Schtrooß – uf ama grooßa, graua, khiisata Platz, a grooßas graus Huus. Drejschtöckhig, mit grooßa graue Fenschtar ooni Pälkha. Das isch denn zSchualhuus. Asoo sind früanar fasch alli Schualhüüsar paut worda. So grooß wia mögli und ma hätt müassa gsähha: In demm Huus dinna wird dar Ernscht des Lebens trüllat und das isch a finschtari Sach. dSchüalar sölland märkha, daß as jetz mit am Gööla färtig isch. Drumm sinds au in Benkh iinazwengt worda, wo khai aigani Beweegig ärlaubt hend. Genau so, wia dar Scheff siinam Angschtellta an unbekhweema Schtual häära geschtellt hätt, darmit är märkht, daß är an dar Aarbat hockht ...

Hütt wärdand nu no modärrni Schualhüüsar paut. Nümma viil Khlassa in ainam Huus dinna, liabar zwai drej Bauta nääbat danand. Grooßi früntlihhi Fenschtar, a schööni Aalaag um zSchualhuus umma und in da Zimmar dinna khai Schualbenkh mee, darfür normali Tisch und Schtüal. Vor allem wird druuf gluagat – wia schu gsaid –, daß nitt zviil Khlassa in ainam Schualhuus dinna sii müassand. Imma Aifamiliahüüsli gits nemmli viil wenigar Khrach und Schtritt als imma grooßa Woonblockh.

Khuur isch a Schualschtadt und dar Schualroot tuat allas, zum dä Namma phaalta khönna. Well Khuur ärfräulihharwiis am laufanda Band waxt, bruuchtz immar widar nööji Schualhüüsar. Und so sind da Schtimmbürgar khoga schööni Plään für a nööis Schualhuus vorglait worda. Und an dar Apschtimmig im April isch das Projäkht Montalin-Schualhuus varworfa worda. Das sej a Schmarra, söötigi Dräckschualhüüsar zbaua. A grooßas Schualhuus müassi häära. Dar Booda sej tüür und uff da gliicha Khwadraatmeetar hejand imma grooßa Bau drejmool me Khlassa Platz. In dHööhhi, nitt in dBraiti müassi paut wärda.

I bin sihhar nitt überuus böösartig. Abar denna Naischtimmar wetti wüntscha, daß wäärand ara Räägawuhha müassand Pausa-Uufsicht haa imma Schualhuus vu viarzig Khlassa!

St. Moritz
Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann

Durch und durch

Wer schreibt endlich ein Traktat über den Unterschied zwischen ‹durch› und ‹von› und verschickt ihn gratis an sämtliche Redaktionen?

‹Die sogenannte Schlegelsche oder Schlegel-Tiecksche Uebersetzung, geschaffen durch A. W. Schlegel, Dorothea Tieck und W. Baudissin ...›

Nein, diese Uebersetzung ist nicht ‹durch›, sondern ‹von› Schlegel, Tieck und Baudissin geschaffen worden! Noch gar nicht lange ist es her, da las man von einem, der ‹durch› seine Frau erschossen worden war. Wir sind geradezu ‹durch›-seucht, man wird nächstens behaupten, die ‹Walküre› sei durch Wagner komponiert, die ‹Heilige Nacht› durch Correggio gemalt, der ‹Faust› durch Goethe geschrieben und – bei allem Respekt – die Welt durch den lieben Gott erschaffen worden.

n. o. s.

Zwei Vertreter

Eine große Schuh-Fabrik schickt zwei Vertreter nach Afrika, den einen nach dem Osten, den anderen nach dem Westen. Der eine ist ein griesgrämiger Herr, der andere ein junger Draufgänger. Kurz nach der Ankunft im Schwarzen Erdteil schickt jeder ein Telegramm. Das erste lautet: «Geschäft unmöglich. Stop. Komme bald zurück. Stop. Alle Eingeborenen gehen barfuß.» Im zweiten Telegramm stand: «Erbitte neue Kollektionen. Stop. Gewaltige Geschäftsaussichten. Stop. Alle Eingeborenen gehen barfuß.»

*

HOTEL ROYAL
BASEL
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz